

winter- nehmen

2 MINUTEN 2 MILLIONEN

Start-Up „JOULZEN“ überzeugt Investoren

In der zweiten Folge der PULS 4 Start-Up Show „2 Minuten 2 Millionen“ konnten die Mitbegründer des Start-Ups „JOULZEN“, Florian Schellnast und der Vorarlberger Sebastian Rigger, gleich zwei Investoren für sich gewinnen. Mathias Muther und Eveline Steinberger zeigen sich überzeugt von dem innovativen Businesskonzept der beiden Jungunternehmer – sie beteiligen sich mit jeweils 125.000 Euro für insgesamt 25,1 Prozent. Derzeit wird eine Due Diligence Prüfung des Start-Ups durchgeführt, die Verhandlungen laufen. „JOULZEN“ hat sich darauf spezialisiert, alte Öltanks in moderne, intelligente Wärmespeicher umzubauen.



Investor Mathias Muther steigt bei „Joulzen“ ein.

FOTOS: MATHIAS MUTHER FAMILY OFFICE, LOOS & PARTNER, STADT DORNBIRN

JUBILÄUM

Das 55. RETURN BREAKFAST von Loos & Partner

Loos & Partner und ReTurn – Forum für Restrukturierung und Turnaround Management – laden nun schon seit 16 Jahren zu den ReTurn Breakfasts mit Impulsvorträgen zu aktuell relevanten Themen in Dornbirn ein. Vor den rund 40 Gästen der Jubiläumsveranstaltung referierten Anja Cserveny-Hiebel und Petra Griesser-Strobl (beide SiNN.WOHL) über das Thema „Vom Krisenmodus zur Chance - Positive Psychologie als einer der Erfolgsfaktoren in/aus der Krise“. Der

Impulsvortrag zeigte auf, wie die Anwendung der Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie und dem Positive Leadership in Restrukturierungsprozessen einen bedeutenden Unterschied machen können. Betrachtet wurden Perspektiven, um die Transformation als Chance für nachhaltiges Wachstum zu nutzen, Ressourcen in den Vordergrund zu stellen und Zukunftspotenziale zu betrachten. Zudem wurde aufgezeigt, wie die Stärkung von Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit zu einem positiven Umgang mit Herausforderungen beiträgt. Eine rege Diskussion und Frage/Antwort-Runde folgte dem Vortrag.



V.l.: Anja Cserveny-Hiebel (SiNN.WOHL), Herbert Loos, Petra Griesser-Strobl (SiNN.WOHL)

BAUVORHABEN

CampusVäre: Spatenstich für Sägenhalle 4

Mit dem Spatenstich am 6. März 2025 startete offiziell der Umbau der Sägenhalle 4. Die Stadt Dornbirn setzt dabei auf ressourcenschonendes Bauen, Kreislaufwirtschaft und Urban Mining. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Andrea Kaufmann, Landesrat Marco Tittler, Vizebürgermeister Julian Fässler, Martin Dechant (Träger Designforum Vorarlberg) und Geschäftsführerin der CampusVäre Bettina Steindl, Erich Wutscher (Leiter Hochbau Stadt Dornbirn) sowie Architekt Johannes Kaufmann wurde dieser bedeutende Meilenstein gefeiert. Es entstehen rund 150 neue Arbeitsplätze in einem offenen, flexiblen Raumkonzept mit Büros, Ateliers, Werkstätten, Gastronomie und Begegnungszonen.



Feierlicher Spatenstich in Dornbirn. Das Projekt soll im Frühjahr 2026 fertig sein.

ZUKUNFTSINVESTITION

CARINI investiert in modernste Drucktechnologie und Nachhaltigkeit

Das Familienunternehmen in vierter Generation investiert über 9 Millionen Euro in die Modernisierung seines Maschinenparks.

Mit dieser wegweisenden Entscheidung treibt CARINI nicht nur Effizienz und Qualität voran, sondern stärkt gleichzeitig seine Vorreiterrolle in der Drucktechnologie. „Diese Investition ist die Größte in unserer 85-jährigen Unternehmensgeschichte und damit ein Meilenstein für uns“, erklärt Simon Sohm, Mitglied der Geschäftsführung. „Unser Ziel ist es, unseren Kunden höchste Qualität zu bieten und gleichzeitig die Weichen für eine umweltbewusste Zukunft zu stellen.“ Ein

besonderer Fokus liegt dabei auf ressourcenschonenden Technologien, denn die neuen Maschinen minimieren den ökologischen Fußabdruck erheblich. Hochmoderne LED-Trocknungssysteme ersetzen herkömmliche UV-Quecksilberrohre. „Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern eine langfristige Verantwortung“, stellt Sohm fest. „Mit diesen Technologien optimieren wir nicht nur unsere Prozesse, sondern übernehmen auch Verantwortung für die Umwelt.“